

„Künftig sensibler mit ortsbildprägenden Bäumen umgehen“

Countdown zur Kommunalwahl: Sechs Fragen an den Fraktionsvorsitzenden der Wählergemeinschaft Achim (WGA), Wolfgang Heckel

VON RALF MICHEL

Achim. Aus Anlass der Kommunalwahl am 11. September hat der ACHIMER KURIER die Fraktionsvorsitzenden der Parteien im Stadtrat in Form eines Fragebogens um ein Resümee zur ablaufenden Wahlperiode gebeten. In unserer heutigen Ausgabe blickt WGA-Chef Wolfgang Heckel auf die vergangenen fünf Jahre zurück.

Frage: Was hat die WGA-Fraktion in den vergangenen fünf Jahren gut gemacht?

Heckel: Die WGA hat immer auf größtmögliche Transparenz der politischen Entscheidungen für alle Bürgerinnen und Bürger Achims gesetzt. Unverständnis für Geheimhaltung von Schimmelgutachten (zum Beispiel Schule und Turnhalle in Bierden). Hier haben wir mit Anträgen und mündlichem Nachhaken bei der Stadtverwaltung für Klarheit gesorgt.

Einsatz für eine Satzung künftiger Bürgerbefragungen vorangetrieben und Forderungen für mehr Bürgerbeteiligung bei Stadtentwicklungsplänen angeregt.

Was war ein Fehler, was hätten Sie besser anders gemacht?

Der unsensible ökologische Umgang mit den Bäumen an der Unterstraße. Die Wertigkeit für ökologische Gesichtspunkte muss mehr in den Fokus genommen werden. Wir werden in Zukunft hier sensibler mit ortsprägenden Bäumen umgehen müssen.

Ihr persönlicher politischer Glücksmoment in der abgelaufenen Wahlperiode?

Für mich war es ein Highlight, das Amt des Ortsausschussvorsitzenden auszuführen, Ideen zu haben, diese federführend zu verhandeln, alle Unklarheiten auszuräumen und schlussendlich die Umsetzung für die Bürgerinnen und Bürger zu erleben.

Was ärgert Sie derzeit in Achim am meisten?

Die von der CDU mit unnötiger Hektik betriebene Diskussion um die Stadtbibliothek. Unterschiedlichkeit der auch von uns favorisierten Basisdemokratie im Sinne ei-



Wolfgang Heckel, Fraktionschef der Wählergemeinschaft Achim (WGA). FOTO: BUTT

ner möglichen Bürgerbefragung und der auf Biegen und Brechen geforderten Abstimmung noch im alten Rat. Dieses sollte nach ruhiger eingehender Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt, denen immer noch nicht alle Fakten bekannt sind, im neuen Stadtrat entschieden werden.

Was sind die wichtigsten Aufgaben, die für Achim in den nächsten fünf Jahren anstehen?

Grundsätzlich Fortführung einer Haushaltskonsolidierung: Achims Haushalt kann nicht Fehlentwicklungen auf Länderebene oder Bundesebene alleine ausgleichen, Stichwort Ganztagschulen und ungelöste Betreuungsproblematik. Hier müssen übergeordnete Verantwortlichkeiten mehr in die Pflicht genommen werden.

Abbau von Sanierungsstau an öffentlichen Gebäuden, Schulen. Weitere Verschiebung auf spätere Jahre ist nicht zielführend und kann/sollte nicht späteren Generationen aufgebürdet werden.

Ergänzen Sie mit Blick auf die nächste Wahlperiode folgende Satzanfänge:

Die SPD sollte... endlich begreifen, dass die Zeiten der Alleinregierung Gott sei Dank vorbei sind und eine sachorientierte Lösung im Interesse unserer Stadt auch einvernehmlich hergestellt werden kann. Bürgernähe und wirkliche Bürgerbeteiligung sollten auch ehrlich gelebt werden und nicht nur, weil jetzt gerade Wahl ist.

Die CDU sollte... mehr politische Sachkompetenz für Achim beweisen und nicht jetzt, nur weil Wahl ist, hektische Betriebsamkeit (siehe Stadtbibliothek und Sportplatz Uesen) an den Tag legen. Auch sie muss lernen, dass es noch andere politische Gruppierungen gibt.

Die FDP sollte... jetzt nicht in Panik geraten, nur weil die Umfragen auf Bundesebene stark in den Keller gehen. Ob der Slogan „Nur für Achim kämpfen“ da noch hilft...?!

Die Grünen sollten... in den Sitzungen des Rates sowie in den Ausschüssen nicht immer so überheblich, polemisch und besserwisserisch auftreten und sich viel mehr auf die produktiven Ratstätigkeiten zum Wohle

Achims besinnen.

Die WGA sollte... die Bürgernähe weiter intensivieren. Sachliche Argumente stehen in unserer Arbeit an erster Stelle. Nur so können wir noch mehr Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger gewinnen. Politikverdrossenheit darf es einfach nicht geben. Darum treten wir auch wieder für den Stadtrat und Kreistag an.

Die Stadtverwaltung sollte... den Bürgerinnen und den Bürgern dieser Stadt dienen und diese als Kunden begreifen, und dies ohne Wenn und Aber.

Morgen lesen Sie: Sechs Fragen an Silke Thomas, Fraktionsvorsitzender der Grünen.

➔ Mehr Infos zur Wahl gibt es unter www.weser-kurier.de/kommunalwahl

Kommunalwahl
in Niedersachsen
11.9.11

Noch
5 Tage